

Presseinformation

10. Juli 2023

„Natur im Garten“ & BILLA Stiftung Blühendes Österreich: Neue Kooperation für Citizen Science Projekt „Schmetterlinge Österreichs“

LH Mikl-Leitner: Kooperation stellt neues Wissen bereit und bringt unseren Landsleuten die Bedeutung des Artenschutzes näher

Die neue Kooperation zwischen der BILLA Stiftung Blühendes Österreich und der NÖ-Umweltbewegung „Natur im Garten“ bedeutet eine Bündelung bewährter Kräfte für Artenschutz und Artenvielfalt weit über Niederösterreich hinaus. Die Erforschung, Dokumentation und Digitalisierung der heimischen Falter mittels der erfolgreichen „Schmetterlings-App“ durch aktive Bürgerbeteiligung und mit wissenschaftlicher Begleitung kann als europäisches Vorzeigeprojekt bezeichnet werden.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Schmetterlinge sind mit ihrer Farbenpracht bezaubernde Geschöpfe in unseren Gärten und ein bedeutender Bestandteil von gesunden Grünräumen. Die neue Kooperation zwischen ‚Natur im Garten‘ und Blühendes Österreich will neues Wissen bereitstellen und unseren Landsleuten die Bedeutung des Artenschutzes näherbringen. Bei vielen Veranstaltungen und Informationsmaßnahmen wollen wir unseren Naturgärtnerinnen und Naturgärtnern zeigen, wie mit unterschiedlichen Pflanzstrukturen und einer ökologischen Pflege der Lebensraum für Schmetterlinge erweitert werden kann. Freuen wir uns schon jetzt auf noch mehr Vielfalt und auf einen großen Fortschritt in der Schmetterlingsforschung.“

Die digitale App „Schmetterlinge Österreichs“ ist die größte Naturbeobachtungs-Community Österreichs. Mit 24.000 registrierten Userinnen und Usern und 735.000 Schmetterlingsbeobachtungen zählt sie zu den erfolgreichsten Citizen Science Projekten Österreichs. Die neue Kooperation schafft eine europaweite naturschutzfachliche und wissenschaftliche Leuchtturmszusammenarbeit zwischen einer öffentlichen und einer privatwirtschaftlichen Institution, mit klarem Fokus auf Natur- und Umweltbildung und der Vision, Österreich artenreicher, bunter und vielfältiger zu machen sowie die Österreicherinnen und Österreicher für die Themen Biodiversität und Naturschutz zu begeistern und partizipativ einzubinden. Beiden Organisationen liegen die Weiterentwicklung und das Wachstum der 2016

Presseinformation

ins Leben gerufenen App „Schmetterlinge Österreichs“ ebenso am Herzen wie die bestmögliche Ausschöpfung des Potentials der Community. Gemeinsam will man Collective Impact schaffen, indem österreichweit die Themen Schmetterlinge, Naturschutz und naturnahe Gartenbewirtschaftung positioniert werden.

„Die langfristig geplante Zusammenarbeit mit ‚Natur im Garten‘ soll die von einer großartigen und höchst motivierten Citizen-Science-Community getragene Projektidee zu einer professionell geführten Bildungsplattform weiterentwickeln. Gerade in der Schmetterlingsforschung schließt die inzwischen weitgehend flächige Aufnahme und Bereitstellung von wertvollen Beobachtungsdaten eine wichtige Lücke, die endlich eine seriöse Abschätzung des dramatischen Rückgangs selbst von ehemals häufigen Arten ermöglicht. Durch die neue Verbindung werden Synergien optimal genutzt und die Stärken beider Partner zusammengeführt,“ freut sich Peter Huemer, Vorstand Blühendes Österreich und Kustos der naturwissenschaftlichen Sammlung der Tiroler Landesmuseen, über die neue Kooperation.

Unverändert bleibt die bewährte wissenschaftliche Leitung bei Dr. Helmut Höttinger und die Mitgliedschaft von „Schmetterlinge Österreichs“ im Citizen-Science-Netzwerk „Österreich forscht“.

Alle Details online unter www.bluehendesoesterreich.at, www.schmetterlingsapp.at oder www.naturimgarten.at

Weitere Informationen: Dr. Judith Terlizzi, Leitung Kommunikation Blühendes Österreich, +43 676 711 74 50, j.terlizzi@bluehendesoesterreich.at oder bei Mag. Franz-Xaver Hebenstreit, Presse „Natur im Garten“, Tel. +43 676 848 790 737, franz.hebenstreit@naturimgarten.at